

Umgang mit Vertretungslehrern in der Berufsanfangsphase und Erwartungen

Beitrag von „Alterra“ vom 12. Juli 2019 12:58

Ich habe es immer noch nicht ganz verstanden.

Wieso wirst du als Vertretung eingesetzt, wenn der Kollege doch da ist?

Nach meinem bisherigen Verständnis warst du also eine reine Feuerwehrskraft, die an bestimmten Tagen auf Abruf stand. Und falls nichts zu tun war, bist du mit einem Kollegen gemeinsam in den Unterricht. Dann ist ja eigentlich klar, dass der eigentliche Kollege übernimmt. Ausflüge begleiten ist doch auch okay.

Ich glaube, dir war nicht klar, welche Stelle du da angenommen hast bzw. die Schule hat das nicht deutlich kommuniziert.

Es gibt mehrere Varianten, u.a. deine Arbeit als Feuerwehr, aber eben auch "Herr Möller ist 1 Monat krank, vertreten Sie ihn". Dann hättest du auch einen Stundenplan gehabt.

Bei uns in Hessen nennt sich diese Feuerwehrart der Vertretung "Verlässliche Schule", die "Lehrer" haben dabei unterschiedlichste Hintergründe. (Anführungsstriche deshalb, weil je nach Ortschaft und Stellensituation von der Hausfrau über den Studenten bis zum pensionierten Oberstudienrat alles dabei sein kann und diese Stunden haben mit normalem Unterricht oft nichts zu tun, sondern dienen tw nur der Aufsichtspflicht)

Wie genau haben die Kollegen denn in deinen Unterricht eingegriffen? Und nochmals, warum war überhaupt jemand dabei?